



Schulsausflug mit dem neuen Schulbus in den Nakuru Nationalpark (2018)

**Lehrergehalt:** Lehrer/innen an Privatschulen können nur unzureichend bezahlt werden. Um gute Lehrer/innen an der Schule zu beschäftigen, ist eine bessere Bezahlung erforderlich.

#### Projekt 4: Brunnen



alter Brunnen

Wasser ist eines der großen Probleme in Kenia. Manchmal müssen die Kinder nach Hause geschickt werden, weil es kein Wasser gibt. Die Schule verfügte bisher über mehrere Wassertanks und einen Brunnen, der ca. 10 Meter tief war. Bei langer Trockenzeit reichte diese Tiefe jedoch nicht. Ende letzten Jahres konnte ein tieferer Brunnen gebohrt werden. Die Pumpe wurde von dem Frankenthaler Pumpenwerk KSB gespendet. Mit dem Brunnen ist die Wasserversorgung der Schule gesichert und auch die Dorfbewohner können davon profitieren.

#### Projekt 5: gebrauchte Handys

Mobiles Telefonieren ist in Kenia sehr günstig, die Geräte selbst sind jedoch sehr teuer. Mitgebrachte, gebrauchte Handys waren bei den Besuchen immer sehr begehrt. Gebrauchte, ausgediente Handys können jederzeit bei der Kontaktadresse abgegeben werden.



Lisa Zimmermann, Dr. Friedel Klauke, Lea Zimmermann, Pfr. Samuel Mukua Wanyoike, (Amboseli Nationalpark 2012)

[www.stgabrielmdbschool.com](http://www.stgabrielmdbschool.com)

**Spendenkonto:**  
**Kirchengemeinde Hl. Cyriakus**  
**Liga Bank, Speyer**  
**IBAN DE53 7509 0300 0000 0647 42**  
**Stichwort „Kenia“**

Alle Spenden kommen direkt Pfr. Samuels Arbeit und den genannten Projekten zugute.

**Nähere Informationen:**  
 Pfr. Manfred Leiner  
 66987 Thaleischweiler-Fröschen, Marienstraße 2  
 Tel: 06334/1283, Fax 06334/983526  
 Email: [manfred.leiner@t-online.de](mailto:manfred.leiner@t-online.de)

## Hilfe für Kinder in Kenia



Seit 1995 bestehen zwischen Pfr. Samuel Mukua Wanyoike in Kenia und Pfr. Manfred Leiner sowie einigen Freunden, enge Kontakte.

2001 kam es zu einem Besuch in Kenia, dem bis 2018 weitere Besuche folgten. Bei den Besuchen wurde deutlich, dass die wichtigste Hilfe der Ausbildung von Kindern gelten muss. Seitdem wurden mehreren Kindern Schule und Ausbildung ermöglicht.

Viele Projekte wurden durch zahlreiche Spenden, vor allem die Sternsingeraktion der Pfarrei Hl. Cyriakus und andere Aktionen in Angriff genommen:

Folgende Projekte sind momentan in Planung bzw. fertiggestellt:



**PFARREI**   
**HL. CYRIAKUS**  
 THALEISCHWEILER-FRÖSCHEN



## Projekt 1: Schulbildung

Die Schulbildung für Kinder kostet je nach Klassenstufe 300,-- bis 500,-- € im Jahr. Davon wird die Schulkleidung, das Essen, die Lehrer und zum Teil die Unterkunft bezahlt. Viele Familien können dieses Geld nicht aufbringen und müssen ihre Kinder arbeiten lassen.



Patricia Nvambura (13 J.) und Pfr. Samuel Mukua Wanyoike (2009)

Seit 2004 konnten einzelne Kinder von verschiedenen Personen gefördert werden. Drei der Kinder konnten wir 2009 besuchen und das Schulgeld persönlich übergeben. Beim Besuch 2015 wurden weiteren Kindern der Schulbesuch ermöglicht.

## Projekt 2: Kinderernährung

Die Schule besuchen seit Januar 2020 rund 600 Schüler/innen, davon wohnen 150 Mädchen und Jungen im eigenen Internat. Zweimal am Tag erhalten alle Kinder eine einfache Mahlzeit, die InternatsschülerInnen auch ein Abendessen.



Zur Schule gehören 6 ha Land, das nach dem Kauf von Kühen, für deren Haltung genutzt wird. Eine gute Kuh gibt am Tag 25 – 30 Liter Milch. Dadurch wird die Ernährung der Kinder enorm verbessert. Haltung und Versorgung von vier Kühen kosten im Jahr rund 3.500,-- €.



Zur Ernährung der Kinder und zum Verkauf wird seit letztem Jahr auf einem großen Teil des Schulgeländes Kohl angepflanzt. Eine Hühnerzucht trägt zusätzlich zur Ernährung bei.



## Projekt 3: Unterstützung der Schule

2012 wurden neue Schulsäle gebaut, um acht Klassen zu unterrichten. Bei unserem Besuch 2015 haben wir selbst mit angepackt: Schulsäle gestrichen und Schulbänke gezimmert.

David und Michael  
Dudenhöffer



Dr. Friedrich Klauke,  
Rolf Zimmermann  
und Pfr. Manfred Leiner

Die Schule ist aufgrund ihres guten Rufes und der Ernährungssituation sehr gefragt. (1. Platz unter 80 Schulen der Region).



Um möglichst alle Kinder aufnehmen zu können, wurden neue Schulsäle und ein neuer Speisesaal gebaut. Die Kosten dafür betragen rund 15.000 €. Auch zusätzliche Lehrer/innen sind erforderlich.